

Schriftliche Anfrage

betreffend **Persönliche Ausrüstung der Stadtpolizei**

eingereicht von: Daniel Oswald (SVP)

am: 27. August 2018

Geschäftsnummer: 2018.82

Wie aktuelle Vorkommnisse aufzeigen, sinkt der Respekt gegenüber den Blaulichtorganisationen, insbesondere der Polizei, massiv. Wir befürchten, dass diese Entwicklung nicht so schnell gestoppt werden kann. Es ist nicht auszuschliessen, dass in Zukunft auch die Stadtpolizei Winterthur davon betroffen sein kann. Es ist deshalb alles zu unternehmen, dass die persönliche Ausrüstung unsere Stadtpolizei auf aktuellem Stand der Technik ist. In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

1. Welche Art von ballistischen Schutzwesten stehen den Angehörigen der Stadtpolizei Winterthur zur Verfügung?
2. Entsprechen die zur Verfügung stehenden ballistischen Schutzwesten dem aktuellen Stand der Technik?
3. Seit wann sind die aktuell eingesetzten Schutzwesten in Einsatz und ist sichergestellt, dass die Herstellerlebensdauer nicht überschritten ist?
4. Laufen Beschaffungsprojekte um die Ausrüstung zu ersetzen, welche technisch nicht mehr auf dem aktuellen Stand ist?
5. Wie sind allfällige Beschaffungsprojekte terminiert?
6. Ist sichergestellt, dass für jedes Korpsmitglied für das unpersönliche Korpsmaterial, welches am Körper getragen wird, Innenfutter oder Überzugshauben zur Verfügung stehen?
7. Welches Equipment steht für eine medizinische Erstversorgung zum Beispiel bei Schussverletzungen zur Verfügung?
8. Kann sich der Stadtrat vorstellen, zum Schutz der Polizistinnen und Polizisten Bodycams einzusetzen?